Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **27 (1929)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Großteil der Besucher hatte Zug schon im Laufe des Vormittags verlassen; auch der Berichtsertatter fuhr gegen Mittag wieder heimwärts.

Die Hauptversammlung in Zug darf zu den gelungenen Veranstaltungen des S.G.V. gezählt werden. An dieser Stelle sei dem Festkomitee in Zug und den Zuger Behörden für ihre Aufmerksamkeit der beste Dank ausgesprochen.

Kleine Mitteilungen.

Konferenz der schweizerischen beamteten Kulturingenieure.

Die diesjährige *Konferenz der schweizerischen beamteten Kulturingenieure* wird vom 26. bis 28. Juli im Kanton Schwyz abgehalten. Die Teilnehmer besammeln sich am 26. Juli abends im Hotel „Schwert" auf Rigi-Klösterli, um am folgenden Tag verschiedene Meliorationen auf dem Rigi zu besichtigen. Die Verhandlungen finden am 28. Juli im Kantonsratssaal in Schwyz statt. Die Konferenz wird präsidiert von Herr Kulturingenieur Wey, Neuenburg. *F.*

Vermessungsamt Basel-Stadt.

Samstag, den 15. Juni feierte der Chef des Grundbuchgeometerbureaus, Herr Emil Keller, sein 25jähriges Dienstjubiläum. Nebst der behördlichen Anerkennung konnte der Jubilar auch seitens des Personals ein sinniges Geschenk entgegennehmen. Im weitern durfte Herr Keller mit Befriedigung feststellen, daß der Regierungsrat auf den gleichen Tag das Gesetz betreffend Grundbuchverwaltung und Vermessungswesen, an dessen Zustandekommen der Jubilar bemerkenswerte Verdienste besitzt, in Kraft treten ließ, nachdem dasselbe anfangs Juni vom Bundesrate die Sanktion erhalten hatte. Durch dieses Gesetz wird das Grundbuchgeometerbureau, das bisher der Grundbuchverwaltung angegliedert war, zur selbständigen Abteilung erhoben. Die bisherige Bezeichnung Grundbuchgeometerbureau ist seit 15. Juni durch den Namen Vermessungsamt ersetzt worden und der Chef des Amtes führt den Titel Kantonsgeometer.

Wir gratulieren Herrn Keller zu seinem Dienstjubiläum, sowie zu seinem neuen Amte und wünschen ihm auch fernerhin eine erfolgreiche Wirksamkeit. *A. M.*

25jähriges Dienstjubiläum.

Chefingenieur Hans Zoelly von der Eidg. Landestopographie in Bern durfte am 27. Juni 1929 sein 25jähriges Dienstjubiläum als Beamter der Landestopographie feiern. Am 27. Juni 1904, nach wohlbestandenem Diplomexamen, trat Hans Zoelly seine Stelle auf der Landestopographie an. Er arbeitete zunächst kurze Zeit als Topograph, um sich dann der Triangulation zuzuwenden. Bei der Neuorganisation der Landestopographie wurde er zum Chef der Sektion für Geodäsie gewählt. Unter seiner Leitung wurde die Triangulation I.—III. Ordnung der Schweiz durchgeführt und das Landesnivellement zum Abschluß gebracht. Nun, wo diese Arbeiten abgeschlossen sind, leitet er die drei Sektionen, welche Ingenieure beschäftigen.

Die hervorragende Arbeitskraft und vorbildliche Gewissenhaftigkeit Zoellys gibt uns die Gewißheit, daß er auch in dieser neuen, viel verantwortungsvollern Stellung Vorzügliches leisten wird. Wir wünschen dem jungen Jubilaren, der in seinem 49. Lebensjahre steht, daß er auch in seiner zweiten Arbeitsetappe ebenso erfolgreich sein könne wie in der ersten. *F. Baeschlin.*